



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

1-9/2

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Bürgerangelegenheiten
und Integration

und

Stadträtin Birgit Zeimetz-Lorz

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an den Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit

4 . Februar 2009

Sauberkeit an Bushaltestellen
Beschluss-Nr. 0191 vom 01.12.2008 (SV 08-F-07-0030)

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. darzulegen, ob er bereit ist, durch schärfere Kontrollen an Haltestellen für deren Sauberkeit zu sorgen und die im Bußgeldkatalog vorgesehenen Geldbußen auch tatsächlich zu verhängen.
2. Angaben zum benötigten Personal und zu den Kosten zu machen, die entstehen könnten

Zu 1.)

Gezielte Kontrollen zur Sauberkeit an Bushaltestellen durch Ordnungskräfte des Amtes für Öffentliche Ordnung sind ab dem Frühjahr 2009 geplant. Hierbei werden mindestens 2 Doppelstreifen mobil mit den ESWE - Bussen und auch stationär an markanten Bushaltestellen mit hohem Verschmutzungsgrad eingesetzt.

Jede festgestellte Verschmutzung wird ohne Ausnahme mit einem Bußgeld nach dem Bußgeldkatalog geahndet werden. Um auch eine hohe Erfolgsquote erreichen zu können, werden die Kräfte in Zivilkleidung (und entsprechenden Ausweisen) die Kontrollen durchführen. Dezernat VII wird mit der Geschäftsleitung von ESWE in Kürze die geplanten Kontrollen besprechen und auch vertraglich regeln. Zur gegebenen Zeit werden wir unaufgefordert über die Ergebnisse der durchgeführten Kontrollen berichten.

Zu 2)

Sofern die Ordnungskräfte des Amtes für Öffentliche Ordnung die Kontrollen durchführen sollen, belaufen sich allein die Personalkosten je Stunde auf netto 41,64 € (lt. SAP für 2009). Da grundsätzlich mit mindestens 2 Ordnungskräften die Sauberkeit an Haltestellen kontrolliert werden muss, kostet der Einsatz pro Stunde 83,38 € plus MWSt.

Birgit Leimke-Ass